

# Inhaltsverzeichnis

<i>Erhard Eppler</i> <b>Vorwort</b>	9
<i>Liesel Hartenstein</i> <b>Vom großen Mißverständnis der modernen Agrarpolitik</b> Der Bauer produziert nicht, sondern erntet	11
<i>Hermann Priebe</i> <b>200 Jahre Agrarpolitik</b> Rückblick auf die Anfänge Der große Umbruch Entwicklung des Agrarschutzsystems EG-Agrarpolitik – eine erfolgreiche Fehlkonstruktion Sündenfall Getreidepreis Gegenbewegungen Lebensbedrohliche Folgen	19
<b>Problematischer Fortschritt</b>	32
<b>Agrarreform 92 – eine ernüchternde Bilanz</b>	35
<i>Ernst Geprägs</i> <b>Pro und Contra Agrarreform</b> Die verpaßte Chance Pro Agrarreform Contra Agrarreform Totaler Wirrwarr Schwierige Rindermarktordnung Alternativen Weniger und nicht mehr Bürokratie Forderungen außerhalb der Agrarreform Nationale Agrarpolitik	39

*Liesel Hartenstein*

## **Kein Mut zur Wende – eine politische Bewertung**

49

Privilegierung der Großbetriebe  
Zementierung falscher Strukturen  
Flächenstillegung – ökologische Fehlanzeige  
Flankierende Maßnahmen als Feigenblatt  
Kein Ende der Kostenexplosion

*Susanne Korte*

## **Neue Länder – neue Strukturen und Probleme**

56

Landwirtschaft in der ehemaligen DDR  
Schwieriger Neubeginn  
Folgen industrieller Großanlagen  
Moderne Verarbeitungsstrukturen  
Radikaler Abbau von Arbeitsplätzen  
Die Agrarreform 92 und ihre Auswirkungen – Wer profitiert am meisten?  
Die Ölsaatenlotterie  
Schnelle Gewinne für »Tiefaderbauern«  
Monotonie statt Vielfalt  
Auswüchse und Widersprüche – eine Reform der Reform ist notwendig  
Ökozentrum Werratal – eine Region stellt um

## **Künftige Herausforderungen**

*Hartmut Graßl*

### **1. Landwirtschaft und Klimaschutz**

81

Die zwei wichtigsten klimarelevanten Aktivitäten der Landwirtschaft  
Klimagase aus der Landwirtschaft  
Der Beitrag der Landwirtschaft zu Klimaänderungen  
Auswirkungen der Klimaänderungen auf die Landwirtschaft  
Direkte Wirkung eines erhöhten CO<sub>2</sub>-Gehalts  
Wirkung von geänderten Klimaparametern auf die Erträge  
Maßnahmen der Landwirtschaft für den Klimaschutz

*Günther Weinschenck*

## **2. Risikoversorge und ökologische Qualität – Agrarpolitik zwischen Überfluß und Knappheit**

93

Erfolg und Kritik des ersten Reformabschnitts

Die Schweizer Agrarpolitik

Zukünftige Weltmarktbedingungen

Knappheit oder Überschuß?

Auswirkungen für die künftige Politik

Reversible und irreversible Veränderungen des Produktionsvolumens

Politische Maßnahmen

## **3. Gentechnik in der Landwirtschaft**

*Susanne Korte/Christoph Then*

### **Bereich Pflanzenbau**

107

Ziele und Interessen

Gentechnische Methoden

Folgen und Risiken der gentechnischen Lebensmittelproduktion

Gefahren für Gesundheit und Umwelt

Das große Geschäft winkt

Züchter haben das Nachsehen

Schlußfolgerungen

*Anita Idel*

### **Bereich Tierzucht**

117

Der Status Quo in der landwirtschaftlichen Tierhaltung

Die gentechnische Perspektive I – nur die Spitze des Eisbergs

Europas Tierställe – hormonfreie Zonen?

Die gentechnische Perspektive II – Gentechnik als Reparaturtechnik

Technische Machbarkeit und Verantwortung

*Liesel Hartenstein*

### **Landwirtschaft braucht Zukunft –**

127

Wege zu einer nachhaltigen Entwicklung

Versorgungssicherheit als große Leistung

Keine ehrlichen Preise

Zwei Szenarien: Schrumpfmmodell oder Gleichgewichtsmodell?  
 Szenario I: Schrumpfmmodell – das wahre Ziel einer  
 unwahrhaftigen Politik  
 Bauernfreie Regionen?  
 Szenario II: Gleichgewichtsmodell – nachhaltiges Wirtschaften  
 vereint Ökonomie und Ökologie  
 Nachhaltigkeit statt Dauerkrise  
 Wegrationalisierte Arbeitsplätze – Bauern auf der Roten Liste  
 Neuorientierung steht noch aus  
 Regionalisierung als Gegenmodell  
 Versorgungssicherheit in Krisenzeiten  
 Zukunft für Europas Bauern – Grundsätze und Instrumente für eine neue  
 Agrarpolitik  
 Neue GATT/WTO-Runde  
 Osterweiterung als Prüfstein

*Ulrich Köpke*

**Ökologischer Landbau: Leitbild für nachhaltige  
 Landwirtschaft**

165

Begriffserklärung Ökologischer/Organischer Landbau  
 Kriterien einer Nachhaltigen Landwirtschaft  
 Ethische Komponente  
 Ressourcenschonung  
 Erhalt der biologischen Vielfalt  
 Ökonomische Existenzfähigkeit  
 Gesamtgesellschaftliche Verantwortung  
 Globale Komponente der Nachhaltigen Entwicklung  
 Weitere Kriterien der Nachhaltigkeit  
 Diversität der in einer Region angebauten Kulturen  
 Energieaufwand  
 Perspektiven und Konsequenzen für Forschung, Beratung  
 und Ausbildung  
 Schlußfolgerungen und politischer Handlungsbedarf

*Liesel Hartenstein / Hermann Priebe*

**Agrarpolitisches Manifest**

186

Die Bedeutung der Landwirtschaft  
 Europa braucht seine Bauern  
 12 Leitlinien für eine nachhaltige Landwirtschaft

**Abkürzungen – Literatur – Autoren**

195